
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
Gebäudemanagement	23.01.2008	15/0598
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	07.02.2008	

Beratungsgegenstand:

- CO²-Gebäudesanierungsprogramm;
- Investitionspakt zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen;
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2007

Inhalt der Mitteilung:

Auf den der Vorlage 15/0598 als Anlage beigefügten Antrag der SPD-Fraktion wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

s. Begründung

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bund hat in den Haushalt 2008 Finanzhilfen in Höhe von 200 Mio. Euro eingestellt, die im Rahmen der Co-Finanzierung mit den Ländern und den Kommunen beim Abbau des Investitionsstaus bei der energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden helfen sollen. Der Schwerpunkt der Sanierungsaufgaben ist auf die soziale Infrastruktur ausgerichtet. Zu diesen Gebäuden zählen Kindergärten, Schulen und Turnhallen.

Aus der Fördersumme des Bundes entfallen 19,1 Mio. € auf das Land Niedersachsen, die über einen Zeitraum von 5 Jahren in unterschiedlichen Tranchen ausgezahlt werden. Für das Jahr 2008 hat das Land einen Mittelansatz von 955.000 € in den Haushalt eingestellt. Die restliche Summe zur Gegenfinanzierung ist bis zum Jahr 2012 per Verpflichtungserklärung sichergestellt.

Nutznieser und somit Empfänger von Investitionszuschüssen dieses Investitionspaktes sollen zum einen Kommunen sein, die sich in schwierigen Haushaltslagen befinden und demzufolge auf zinsverbilligte Kredite nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zurückgreifen können. Zum anderen sollen Gebiete in der Städtebauförderung berücksichtigt werden.

Erläuterungen zur Förderungsbeantragung liegen derzeit noch nicht vor.

Da die Ausführungsbestimmungen des Landes Niedersachsen noch nicht vorliegen, ist eine abschließende Beantwortung z. Zt. noch nicht möglich. Sobald diese vorliegen, erfolgt eine erneute Mitteilung im Ausschuss. Grundsätzlich besteht seitens der Stadtverwaltung Interesse am Programm.

Anlagen: